

39. Vermischte Constanten.

W. DITTMAR and CH. FAWSITT. A contribution to our Knowledge of the physical properties of Methylalcohol. Trans. Edinb. **33**, 509-534†; [Edinb. Proc. **14**, 219; [Beibl. **13**, 664, 1889.

Nach einer Beschreibung der Methoden für sorgfältigste Reinigung und Reinheitscontrole geben die Verfasser

1) die Dampfspannungcurve des Methylalkohols; sie lässt sich ausdrücken durch die Formel

$$\log p = 1.4731 + 0.02649t - 0.0000742t^2;$$

2) die Dichtigkeit desselben; 1 ccm wiegt bei

0°	4°7	14°7	39°7	59°7	64°7
0.81018	0.80591	0.79669	0.77290	0.75310	0.74805

Gramm.

3) Es folgen Angaben über das specifische Gewicht wässriger Methylalkohole, aus denen wir die Constanten für 0° C. herausheben. Bezeichnet x den Bruchtheil von Alkohol, welchen die Flüssigkeit enthält, so lassen sich die mit 1000 multiplicirten specifischen Differenzen $y = 1 - S$ ausdrücken durch eine Formel

$$y = ax + bx^2 + cx^3,$$

und es ist

zwischen $x = 0$ und $x = 0.4$

$$a = 185.079, \quad b = -348.682, \quad c = 559.542;$$

zwischen $x = 0.3$ und $x = 0.7$

$$a = 129.871, \quad b = -26.5315, \quad c = 102.71;$$

zwischen $x = 0.6$ und $x = 1$

$$a = 89.001, \quad b = +109.012, \quad c = -8.2891.$$

Eingehende Tabellen sind im Original gegeben.

Bde.